

Dreh *ball*



Ausgabe **2/2006**

Bulletin Nr. 3
 Juli 2006, 16. Jahrgang
 erscheint dreimal jährlich

Redaktion:

Marco Moscatelli
 Fliederweg 30
 3075 Rüfenacht
 Telefon P 031 839 11 86
 Natel 079 600 94 04
 marco.moscatelli@activest.ch

Ueli Nachbur
 Haslerstrasse 4
 3008 Bern
 Natel 078 619 03 03
 ueli.nachbur@pathology.unibe.ch

Gestaltung/Satz

Jessica Müller
 Thomas Bernard
 Benteli Hallwag Druck AG
 Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern
 Telefon 031 960 83 53

Marianne Böhlen-Krebs
 Winkelmattstrasse 8
 3510 Konolfingen
 Telefon P 031 791 30 43

Administration, Inserate**Inseratenverwaltung:**

Stefan Böhlen
 Winkelmattstrasse 8
 3510 Konolfingen
 Telefon N 079 345 35 93

Adressänderungen melden an:

Simon Wenger
 Kirchstrasse 40
 3097 Liebefeld
 simon.wenger@credit-suisse.com

Offizielle Adresse:

Espace-Handball
 Postfach 150
 3506 Grosshöchstetten

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Präsibericht	4
Espace Handball 1	6-8
Espace Handball 2	9
Markus auf der Maur	10-11
Espace Handball 3	12-15
Damen	16-17
U21 Inter Junioren	18-19
Junioren U 19	12-21
Junioren U 15	23
Juniorinnen U 15	24-25
Junioren U 13	26-27
Red.....Action!	28
Animation	29
Bowling	30
Fun & Oldies Disco	32
Gratulationen	33
Sponsoren	34-35
Fun & Oldies Bilder	38-39
Website	44
Termine	45
Adressen	46-48

Sie denken an
schöne Aussicht.

**Wir auch an
neue
Perspektiven.**



CREDIT SUISSE



Investment Banking • Private Banking • Asset Management

Seit 1856 machen wir es uns zur Aufgabe, unseren Kunden neue Perspektiven zu eröffnen. Perspektiven, die auf der Vergangenheit basieren und auf die Zukunft gerichtet sind. Erst mit dieser Sichtweise lassen sich Chancen und Herausforderungen langfristig erkennen. Und nur so erreichen wir unser grösstes Ziel: die Verwirklichung Ihrer Vision.
www.credit-suisse.com

Neue Perspektiven. Für Sie.

CREDIT SUISSE 

Vorwort

Vorwort

Und wieder ist eine Saison zu Ende. Zeit also noch einmal zurückzuschauen, was ist passiert, was nicht. Alle Siege sollen in guter Erinnerung bleiben, aus den negativen Erlebnissen haben die Beteiligten hoffentlich alle gelernt und die Schlüsse gezogen, damit wir in der nächsten Spielzeit weiter einen Schritt nach vorne machen.

Aber eben, die Saison ist jetzt durch und wir haben auch noch einmal darüber nachgedacht, wie das denn so war. Gehen wir Mal davon aus, dass wir rund 10 Monate für die Saison trainiert haben, und zwar etwa 2 Mal die Woche. 120 Trainings also. Und nehmen wir noch mal an, dass man immer rund 10 Minuten vor dem Training in der Halle eintrudelt. Macht dann nach Adam Riese also etwa 20 Stunden, in denen wir 240 Mal die Schuhe gebunden haben, 120 Mal den Knieschoner über die Wade gestreift und 119 Mal die Getränkeflasche aufgefüllt haben. (Das eine Mal haben wir ein Gatorade von Rudis Kühlschrank genommen).

20 Stunden, also fast einen ganzen Tag haben wir aufs Training gewartet, haben uns über Wichtiges und (vor allem) Unwichtiges unterhalten um kurz darauf in der Sporthalle rumzurennen und nach 90 Minuten mehr oder weniger verschwitzt den Nachhauseweg anzutreten. Rund 180 Stunden haben wir trainiert, wahrscheinlich rund 20000 Torschüsse abgefeuert, über 500 Gegenstösse gelaufen, wir haben uns geärgert und uns gefreut. Die Goalis versuchten über 200000 Bälle abzuwehren, weit über 2000 Liegestützen haben wir gedrückt, sind etwa 50km gejoggt – nur fürs Einlaufen.

Und auch wenn die letzte Saison für einige nicht ganz befriedigend war, die meisten sind schon wieder auf dem besten Weg, das ganze von neuem zu beginnen. Und wieso?

Wüu's fägt!

Wir hoffen, dass auch dieses Heftli fägt...

Alles wird gut.
Die Redaktion

Macht Ihnen etwas Bauchweh?

Wir können helfen – mit einem breiten Angebot an Heilmitteln AUS Komplementär- und Schulmedizin und kompetenter Beratung.

stern  apotheke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stern Apotheke Worb Lisa und Urs Salzmann-Wachter
Bahnhofstrasse 20 3076 Worb T 031 839 64 54
www.pharmexpert.ch sternapotheke@pharmexpert.ch

Präsi**bericht**

Jahresbericht der Präsidenten

Ein Jahr ist vergangen seit unserer ersten resp. letzten HV der alten Vereine. Wir alle gingen voller Optimismus in die Planung der Saison 05/06. Es war uns aber auch bewusst das eine Menge Arbeit auf uns zukommt. Und so war es auch. Wir waren stets bemüht optimale Bedingungen für die Mitglieder zu schaffen. Dies war nebst Arbeit und Familie für alle die am Aufbau dieses neuen Vereines mithelfen eine sehr intensive und hektische Zeit.

Als die erste Grobplanung gemacht war, konnten die meisten Mannschaften Ihre Vorbereitung starten. Die einen etwas früher und die anderen etwas später. Mit dem neuen Chef Integration wurde auch eine neue Trainingseinheit geschaffen. Das Integrationstraining. Dies hatte zur folge das sämtliche Trainingszeiten neu aufgeteilt wurden was am Anfang einige Verwirrung stiftete. Dieses Training hatte das Ziel, Junioren mit der ersten Mannschaft trainieren zu lassen um diese näher an die Mannschaft heranzuführen. Nun kam uns der Gedanke, der Verein müsste eigentlich ein gemeinsames und über alle Stufen gültiges Spielkonzept haben. Mit dem Ziel, über alle Stufen eine gewisse Kontinuität im Trainingsaufbau und im Spielaufbau zu erreichen. Der Auftrag wurde an Rolf Haussener vergeben ein solches Konzept zu erarbeiten und einzuführen. Leider hat uns eine veletzungsbedingte Pause von Rolf in der Umsetzung zurückgeworfen. Und es gab auch andere Baustellen die dringend bearbeitet werden mussten. Doch das Gerüst des Konzepts ist vorhanden. Besten Dank Rolf Haussener.

Zur gleichen Zeit haben wir von verschiedenen Seiten gehört, ein neues Dress wäre schon toll. Der Vorstand machte sich daran verschiedene Varianten zu prüfen um alle Mannschaften mit einem neuen Dress auszustatten. Ihr könnt Euch alle vorstellen das dies eine grosse Finanzielle Investition für einen Verein bedeutet. Mosci und Tobi haben dem Vorstand diverse Varianten unterbreitet. Wir haben uns für die Variante «feel» entschieden, weil es für den Verein das beste Angebot war. Zudem konnten sogar zusätzliche Dressponsoren gefunden werden, was in der heutigen Zeit ein sehr schwieriges Unterfangen ist.

Es ist klar das ein Verein auch finanzielle Unterstützung braucht. Zu diesem Zweck wurden diverse Massnahmen eingeleitet. Die bewährte Oldies Disco zweimal pro Jahr, das Pub und Bar Festival in der Espace Arena, der Sponsorenlauf der Junioren und den Weinverkauf der Aktiven. Ich glaube sagen zu dürfen das alle Massnahmen erfolgreich umgesetzt wurden und die nötigen Mittel generiert werden konnten. Und es versteht sich von selbst das auch in Zukunft solche Aktionen durchgeführt werden müssen um die nötigen Mittel zu erhalten. Herzlichen Dank an alle die daran aktiv mitgearbeitet haben.

Es gab aber auch die rein gesellschaftlichen Anlässe. Allen voran ist sicher der «Seasons Final» zu nennen, der ein voller Erfolg war. Zusätzlich wurden kleinere Events durchgeführt die immer rege besucht worden sind z. B. Espace Bowling, Bräteln, Märitpintli, Fondue Abend und Pommes Essen um nur einige zu nennen. Ich denke dies zeigt, dass unser Verein mehr und mehr zusammenwächst.

Präsi**bericht**

Im sportlichen Bereich dürfen wir, so glaube ich, auch auf ein gutes Jahr zurückschauen. Unsere Mann- Frauschaften haben alle ihr bestes gegeben und es konnten auch sportlich Erfolge gefeiert werden. Zu erwähnen sind sicher das Erreichen des Finals des Kids-Cup der U15 Mädchen, der Aufstieg unserer 4-Liga Herren Crew in die 3-Liga und die Erhaltung der Ligazugehörigkeit der ersten Mannschaft und der U21 Junioren. Dies ist nur möglich mit unermüdlichem Einsatz der Mannschaftverantwortlichen sowie jedes einzelnen Spielers, der sich in den Dienst einer Mannschaft stellt. Wir dürfen im grossen und ganzen auf ein

erfolgreiches erstes Vereinsjahr zurückschauen, das sicherlich auch einige Turbulenzen mit sich gebracht hat. Aber wir dürfen über das erreichte stolz sein und müssen uns keineswegs verstecken. Natürlich gilt es jetzt aus gemachten Fehlern zu lernen und voller Elan das zweite Vereinsjahr in Angriff nehmen.

Thun, im Mai

Die Präsidenten

*Beat von Gunten
Collin Frei*

**Mit privaten Einkäufen (Wanderschuhe, Skis, Snowboards, Rollerblades etc.)
unser Verein Espace Handball unterstützen.**

So leicht geht das:

An der Kasse Verein und Name angeben (nur für Aktive, Passive, Supporter, Eltern und FreundInnen) und den Eintrag kontrollieren. Fertig!

So einfach könnt Ihr Espace Handball direkt unterstützen!

Anmerkung: Das Einkaufssystem funktioniert nur im Geschäft Konolfingen Dorf!



**Für Schuhe und Sport
das gösste Angebot
der Region**

BERGER

SCHUHE + SPORT

3510 KONOLFINGEN DORF



Auswahl -
Beratung -
Service

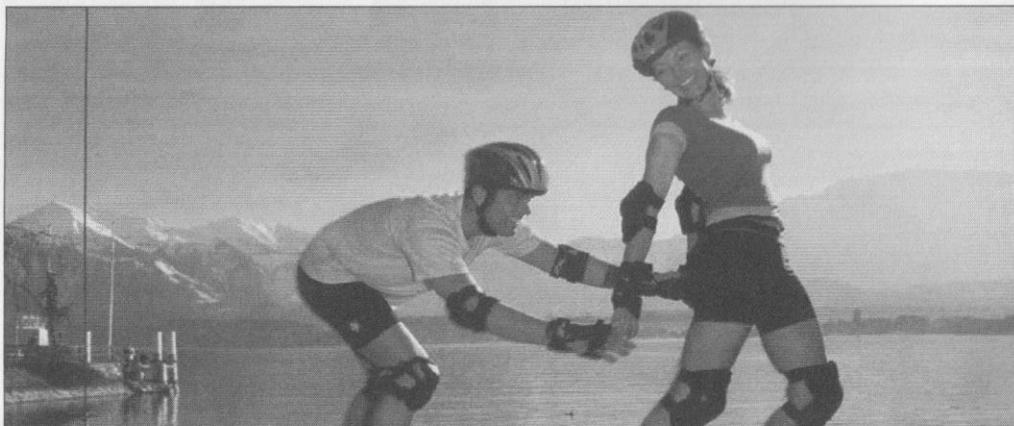
Espace *Handball* 1

Espace Handball 1

Die Rückrunde in dieser Mannschaft sollte eigentlich die grosse Abschiedstournee für viele Spieler werden. Bereits zu diesem Zeitpunkt wussten viele langjährige Spieler dass Sie am Ende dieser Saison zurücktreten oder in Zukunft nicht mehr in dieser Mannschaft spielen werden. Da könnte man eigentlich annehmen, dass für die letzten Spiele eine spektakuläre Gala zu erwarten ist, schliesslich will man mit einer guten Leistung abtreten – wenn es am Schönsten ist... Doch dem weit gefehlt! Der Trainingsbesuch wurde auch mit den besten Neujahrsvorsätzen nicht besser, genauso wie die Trainingsgestaltung. Leider hängen diese beiden Komponenten sehr eng zusammen und weder Spieler noch Trainer brachten die Energie auf, daran etwas zu ändern. So plätscherte die erste Phase der Rückrunde vor sich hin. Einzig beim Sieg

gegen Möhlin und im Spiel gegen den Tabellenleader Steffisburg, welches erst in der Schlussekunde verloren ging, kam ein wenig Euphorie auf. Doch diese war schnell verflogen. Eine Serie von vier Niederlagen brachte uns unnötig in den Abstiegsstrudel. Das nagte noch mehr an der Motivation, so dass erst das letzte Spiel gegen ATV Basel den Verbleib in der 1. Liga sichern konnte – und wenn ich ehrlich bin, hätte ein Abstieg zu dieser Saison gepasst. Wenigstens im letzten Spiel zeigte die Mannschaft so etwas wie Charakter und spielte sich mit einer kämpferischen Leistung zum Sieg. Allen voran Rolf Hausser wollte par tout den Abstieg mit seinen 12 Toren verhindern. Uns so gab es doch noch ein erfreuliches Saisonende auf Ranglistenplatz 8, Ligaerhalt und einem Gascho Egger-Bier in der Garderobe!

Damit können die zurücktretenden Akteure, Zlatko Portner, Rudi Batinic, Fabian Jergen



Bewegung und Sport fördern die Lebensqualität.

innova versichert Lebensqualität und bietet ein vielseitiges, innovatives Versicherungsangebot. Nichtraucher profitieren bei den Krankenzusatzversicherungen: wir belohnen ihr gesundheitsbewusstes Verhalten mit günstigeren Prämien!

Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0844 866 500 oder www.innova.ch

innova
Wir versichern Lebensqualität

Espace Handball 1

(zu Grauholz), Matthias Pfäffli, wahrscheinlich Ueli Lässer sowie Rolf Haussener und meine Wenigkeit, wie man es sich wünscht auf einen Sieg im letzten Spiel zurückblicken. Ist doch besser für das Gefühl als von einem Abstieg sprechen zu müssen...

Nichts desto trotz war natürlich nicht alles schlecht in dieser Saison. Das zeigte auch die amüsanten Abschlagsversuche auf dem Golfplatz beim Saison-Abschlussevent. Vielleicht treffen sich die ehemaligen Eis-Spieler in Zukunft statt in der Halle auf dem Green.

Und jetzt muss noch Platz sein für die Laudatio: Ich bedanke ich mich bei den langjährigen Gefährten in der ersten und zweiten Liga, mit welchen ich an ihrer Seite spielen durfte. Natürlich bedanke ich mich auf für die beiden letzten Jahre, in denen ich in Grosshöchstetten neue Freunde gefunden haben. Diejenigen die nicht mehr in der Espace Arena zu sehen sind, wünsche ich weiterhin sportlich und privat alles Gute. Der neuen Mannschaft, angeführt vom neuen Trainer Markus Auf der Maur, erhoffe ich eine erfolgreiche, spassige und verletzungsfreie Saison 2006/07!

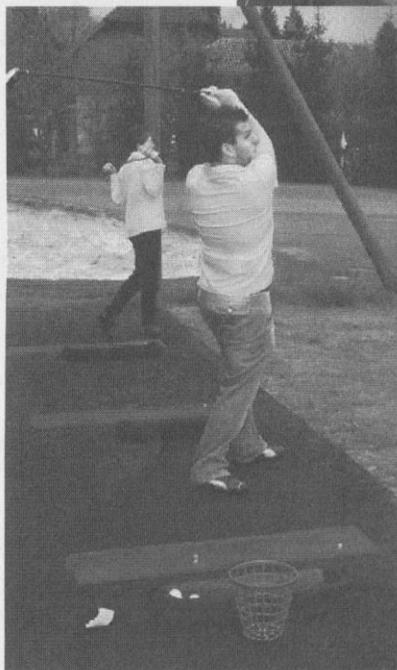
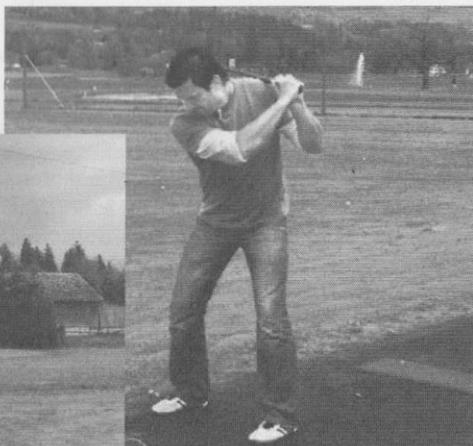
Alles wird gut!
Mosci



Rangliste Espace Handball 1 – 1. Liga

	Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1	TV Steffisburg	22	19	0	3	703	619	84	38
2	BSV Muri Bern	22	15	1	6	714	681	33	31
3	PSG Lyss	22	14	2	6	681	634	47	30
4	TV Birsfelden	22	11	4	7	574	542	32	26
5	TV Pratteln NS	22	11	1	10	638	609	29	23
6	TV Möhlin	22	9	1	12	639	651	-12	19
7	SG HBC West	22	9	0	13	556	582	-26	18
8	Espace Handball	22	8	2	12	587	641	-54	18
9	SG ATV/KV Basel	22	7	3	12	607	612	-5	17
10	HSG Leimental	22	8	0	14	598	611	-13	16
11	Club 72 Köniz	22	7	1	14	538	604	-66	15
12	TV Solothurn	22	5	3	14	651	700	-49	13

Espace *Handball* 1



Rangliste Espace Handball 2 – Abstiegsspiele

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 HGO	3	3	0	0	79	66	13	6
2 TV Jegenstorf	3	2	0	1	78	74	4	4
3 HBC Büren	3	1	0	2	78	72	6	2
4 Espace Handball 2	3	0	0	3	60	83	-23	0

Espace *Handball* 2

Ts Zwöi

Dies ist der letzte Bericht dieser verkorksten Saison und auch mein letzter als Trainer. Irgendwie wollte nichts so recht funktionieren. Die Fragen nach dem «Warum klappt's nicht?» war unser ständiger Begleiter während der ganzen Saison. Eine Antwort fanden wir leider bis heute nicht. Dass wir es eigentlich können haben wir in fast jedem Spiel gezeigt, aber eben nur während zwanzig bis vierzig Minuten. Dies reichte halt leider nicht und so handelten wir uns, meist in wenigen Minuten, einen Rückstand ein, welchen wir nicht mehr aufholen konnten. Die, leider logische, Landung war schliesslich die Abstiegrunde. Und hier ging es trotz starkem Bemühen und grossem Einsatz vieler Spieler gleich so weiter. Denn trotz dem Willen zum Sieg konnten wir uns nicht aus dieser Misere herausziehen. Dazu entstanden immer mehr personelle Probleme. Bereits vor den Abstiegsspielen haben sich einige Spieler verletzungsbedingt, andere aus beruflichen oder sonstigen Gründen vom Team verabschieden müssen. Es war schwierig eine schlagkräftige Truppe hinzubekommen. Dank der Unterstützung von Trainer und Juniorensseite konnten wir aber dennoch mit einem 13er Kader ans erste Abstiegsspiel.

Aber die Unglücksserie hielt an. Bereits nach wenigen Minuten im ersten Abstiegsspiel war wieder ein Verletzter zu beklagen. Und so ging es am Sonntag im zweiten Spiel gleich weiter. Für das dritte Spiel konnten wir froh sein noch genügend Leute auf dem Feld zu haben.

Ich denke alle Spieler des «Zwö» sind in diesem Jahr froh, dass die Saison nun endlich zu Ende ist. Dennoch möchte ich hier jenen Spielern die immer im Training waren und zum Teil verletzt noch weitergespielt haben herzlich danken. Es war eine schwierige Saison und dennoch standen immer wieder dieselben Spieler in der Halle und versuchten unermüdlich «der Chare us em Dräck z zieh». Für die nächste Saison wird es nun dringend nötig sein von Club Seite aus die Personalfrage zu entschärfen, damit man mit einem vernünftigen Kader in die nächste Saison steigen kann. Denn nur so besteht die Chance, dass wir den verlorenen 2. Liga Platz wieder zurückerobern können.

Erst einmal wünsche ich allen Spielern eine möglichst rasche Erholung und eine nächste und erfolgreichere Saison 2006/2007.

Mägä

Rangliste Espace Handball 2 – 2. Liga

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 HS Biel 2	21	16	1	4	641	527	114	33
2 Handball Grauholz 2	21	15	1	5	590	533	57	31
3 TV Solothurn 2	21	13	1	7	668	600	68	27
4 TV Länggasse Bern 2	21	12	2	7	541	503	38	26
5 HV Langenthal	21	8	3	10	563	552	11	19
6 PSG Lyss 2	21	8	2	11	574	574	0	18
7 BSV Muri Bern 2	21	4	0	17	482	604	-122	8
8 Espace Handball 2	21	2	2	17	423	589	-166	6

Markus *Auf der Maur*



Seit rund einem Monat steht ein neues Gesicht in der Space Arena. Markus auf der Maur heisst der neue Trainer der ersten Mannschaft. Und damit jeder weiss, um wen es sich handelt, hier ein Portrait zum neuen Eis-Trainer.

Markus Auf der Maur

Markus Auf der Maur wurde 1965 als jüngster Sohn von zwei Kindern in Thun geboren. Der gebürtige Thuner absolvierte seine Schulzeit im Progymnasium Thun, in welchem er über die Kadettenorganisation zum Handballsport gelangte. Bei verschiedenen Vereinen lernte er das Handballspielen bis zum Schweizermeistertitelniveau. 1987 stieg er mit dem BSV Wacker Thun in die höchste Spielliga auf. Seine Primarlehrerausbildung in Spiez, gefolgt von der Sport- und Sekundarlehrerausbildung an der Universität Bern, dem längeren Auslandsaufenthalt in Australien mit Fremdstudium und der anschliessenden Di-

plomtrainerausbildung an der eidgenössischen Hochschule in Magglingen legten die Meilensteine in seiner sportlichen Karriere. Der Vater zweier Kinder, sieben- und neunjährig, erzieht sie alleine, führt den Haushalt eines Reiheneinfamilienhauses, arbeitet als Lehrer in Belp und geht konsequent dem Handballsport nach. Heute ist er Ausbildungschef im Handballsport im Kanton Bern.

Hobby zum Beruf

Der in Thun aufgewachsene Allrounder absolvierte nach der Volksschule im Seminar Spiez die Primarlehrerausbildung. Schon damals bedeutete für ihn das Handballspielen alles. Er trainierte zu diesem Zeitpunkt bereits schon fünf mal in der Woche. Gelernt hatte er dies in den Jugendvereinen seiner Heimatstadt. Mit dem Kombistudium von Sport- und Sekundarlehrer an der Universität Bern wurde alles so intensiv, dass er oft abends müde war, wie er berichtete. In seinem Auslandsaufenthalt in Australien, wo er unter einem russischen Trainer weiter dazulernte, gelang es ihm den australischen Meistertitel zu holen und dies in der höchsten Spielliga. «Es war einfach super», weiss er eindrücklich von damals zu berichten. Doch sein grösstes Ereignis war der Schweizermeistertitel 1987 mit dem BSV Wacker Thun. Der Trainingsaufwand stieg auf ein- bis zweimal täglich an. Der damalige Spitzentrainer Urs Mühlethaler holte und entdeckte ihn zum Spieler in die höchste Liga. «Ich trainierte und spielte meistens auf der Aufbauenerposition, später am linken Flügel», erklärt er stolz. Sein Hobby wurde nahezu zum Beruf.

Spitzentrainer als Herausforderung

Sein Beruf als Sportlehrer an der Universität Bern war bereits sein erster Schritt. Die kontinuierliche Jugend- und Sportweiterbildung in Magglingen und Tätigkeit als Jugendtrainer

Markus *Auf der Maur*

war der Grundstein zum Trainer. Die Experten-ausbildung in Magglingen absolvierte er 1999. Darauf hin folgte die Instruktorenausbildung beim Schweizerischen Handballverband, welche zwei Jahre und etwa 1200 Stunden dauerte. Er holte sich die Empfehlung zu Swiss Olympics und schuf die Qualifikation zum Trainergrundkurs für nationale Teams.

Nach bestandener Abschlussprüfung studierte er weiter an der Hochschule den eidgenössischen Spitzentrainer und schloss diesen im Dezember 2003 ab. Dieser Titel gilt heute als anerkannter Hochschulabschluss. Auf die Frage hin, ob er Fehler gemacht habe, antwortete er: «Ja, viele. Nur Fehler bringen eine Person weiter. Als Trainer wähle ich eine so schwierige Aufgabe, dass ich viele Fehler machen muss. Weit vorne mitzuspielen zu können, verlangt heute dermassen viel von einem Spieler, dass ich als Trainer oft Unmenschliches verlangen muss. Dabei mache ich einfach Fehler.» Zudem sei die heutige Gesellschaft sehr anspruchsvoll geworden und dieser gerecht zu werden, sei oft ein Ding der Unmöglichkeit, erzählt er mit Begeisterung.

A busy man

Auf die simple Frage, wie man dies alles unter einen Hut bringe, sagt er, dass er sich manchmal selber frage. «Denke das Wichtigste ist, eine gute Planung und eine positive Einstellung.» Zudem war er schon von Kindheit her an ein aufgestellter und aktiver Knabe. «Trotzdem denke ich manchmal, dass ich nicht allem gerecht werden kann und dann wird mir unwohl dabei», fügt er nach kurzer Überlegung dazu. «Der erste Drittel der Menschheit will sich viel bewegen, der zweite auch, tut es aber nicht, der dritte will sich nicht bewegen.» Er gehöre zum ersten und Sport sei für ihn sehr wichtig. «Von den besten Momenten meines Lebens, gehören einige in den Sport», sagt er. Für ihn war es immer wichtig, Dinge selber in

die Hand nehmen zu können und etwas zu verwirklichen. Für Hobbys bleiben ihm nicht mehr viel Zeit übrig. Trotzdem gelingt es dem «busy man» seine Freizeit manchmal mit Malen zu verbringen.

Handball in Zukunft?

Der amtierende Ausbildungschef im Kanton Bern weiss noch nicht, was mit ihm in Zukunft passieren wird. Vieles steht ihm heute offen. «Ich denke aber, dass ich eher in die Trainerausbildung vermehrt investieren möchte und weiterhin als Ausbilder tätig sein möchte. Sehr wahrscheinlich kommt es aber anders.» Auf die Frage, was er als nächstes in Angriff nehmen wolle, gibt er nur zur Antwort, dass er momentan etwas zu Hause studiere, von dem möchte er aber noch nichts erzählen. «Nein!» entgegnet er sofort, ob er für Handball sterben würde. «Das Leben ist viel zu schön. Gäbe es keinen Handball, hätte ich wahrscheinlich meine Befriedigung in einem anderen Bereich gefunden. Müde? Müde, dazu habe ich oft keine Zeit!» Mit begeisternden Augen verabschiedet er mich und man merkt, dass der Arbeitstag noch nicht zu Ende ist.

Espace **Handball 3****Eine unvergleichliche Saison**

DIE RÜCKRUNDE: Nach der Weihnachtspause starteten wir am 14. Januar 2006 in die Rückrunde. Als Gegner trafen wir auf HGO 2, bis dato die drittbeste Mannschaft. Topmotiviert gingen wir dieses Spiel an und konnten uns dank guter Deckungsarbeit und einem konzentrierten Angriffsspiel bis zur Pause vorentscheidend mit 7 Toren absetzen. Die zweite Halbzeit lief unter dem Motto spielen und spielen lassen, so dass wir schlussendlich mit 27:13 gewannen. Im zweiten Match der Rückrunde erwarteten wir die SG HB Spiez/TV Wimmis zum Spitzenkampf in der Espace Arena. Der Gegner hatte nach der klaren Niederlage gegen uns im September 2005 kein Spiel mehr verloren und belegte den 2. Platz. Das Spiel verlief lange Zeit ausgeglichen und

spannend. Mitte der zweiten Hälfte kontrollierten wir dann das Spiel und unseren Gegner und gewannen dieses Spiel mit 23:17 relativ ungefährdet.

Für diesen Sieg zahlten wir aber einen hohen Preis, bereits in der ersten Spielhälfte verloren wir unseren Spielmacher Claudio Zulauf der sich zum wiederholten Mal an der Schulter verletzte, für ihn war die Saison damit vorzeitig zu Ende.

Mit den Abgängen von Tinu Wespe, Hannes Kohler vor der Weihnachtspause und der Verletzung von Clöde Zulauf hatten wir in den restlichen Spielen teilweise nur ein bis zwei gelernte Rückraumspieler, so dass sich auch einige Flügel und Kreise auf diesen Positionen versuchen konnten. Trotzdem konnten Spiele gegen Bödeli 2, Münsingen, Wacker Drü und

Espace *Handball* 3

Mattenhof-Holligen alle mehr oder weniger deutlich gewonnen werden.

So standen wir Mitte März immer noch verlustpunktlos an der Tabellenspitze und freuten uns auf den Saisonhöhepunkt.

DIE AUFSTIEGSSPIELE: Für die wichtigste Phase der Saison konnten wir auf einen alten Bekannten zurückgreifen, WELCOME BACK HUBI! Wie sich zeigen sollte, wurden wir durch diesen Zuzug in der Deckung noch kompakter und im Angriff variantenreicher.

Als ersten Gegner bekamen wir es mit HS Biel 3 zu tun. Diese Mannschaft gespickt mit ehemaligen 1. + 2. Liga-Spielern hatte ihre Gruppe in der Meisterschaft dominiert und jeden Match mit zehn oder mehr Toren Differenz gewonnen. Hoch motiviert und mit dem bestmöglichen Kader gingen wir in dieses Spiel. Hinten standen wir mit unserer flachen, aggressiven 6-0 Deckung sehr sicher die Bieler bissen sich Mal für Mal die Zähne aus und wenn sie sich mal durchsetzen konnten, waren da noch Stefu Bütikofer oder Tinu Krebs im Tor die meisten Chancen zunichte machten. Wir gingen mit einer 9:5 Führung in die Pause. In der 2. Halbzeit wurde es etwas hektischer,

auch Emotionen kamen (endlich ...) ins Spiel auf unserer Seite erwischte es zuerst Steini und kurz vor Schluss Remo mit einer Roten Karte bei Biel wurde der Trainer ausgeschossen. Wir spielten unbeeindruckt weiter und führten zeitweise sogar mit 20:10 am Ende resultierte ein souveräner 21:16 Sieg. Wir konnten unserem Gegner damit die erste Saisonniederlage zufügen! Eine besondere Genugtuung.

Bereits am darauf folgenden Tag mussten wir wieder in die Hosen, gegen den Vertreter aus der 3. Liga, TV Biberist 2/STV Zuchwil. Die Geschichte dieses Spiels ist schnell erzählt. Wir spielten wieder sehr konzentriert und führten bereits zur Pause mit 16:6, was zu einem Schlussresultat von 28:14 führte. Der Gegner war uns in allen Belangen unterlegen.

Gestärkt und voller Tatendrang gingen wir aus dieser Doppelrunde und bereiteten uns auf das Spiel gegen den TV Solothurn 3 vor, der zuvor gegen Biel eine 50:22 Kanterniederlage eingefangen hatte. Dieser Umstand und dass die Solothurner ohne Auswechselspieler antraten, führte bei uns zu einer gewissen Überheblichkeit, hinzu kam, dass der Match mit einem Ball ohne Harz gespielt wurde was uns

Rangliste Espace Handball 3 – Aufstiegsspiele

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 Espace Handball 3	4	4	0	0	95	66	29	8
2 HS Biel 3	4	3	0	1	131	93	38	6
3 TV Länggasse Bern 3	4	2	0	2	98	108	-10	4
4 SGTV Biberist 2/STV Zuchwil	4	1	0	3	87	98	-11	2
5 TV Solothurn 3	4	0	0	4	87	133	-46	0

Espace *Handball 3*



Damen

«Mit unserem verdienten Geld letztes Jahr an der Bea-Bar, leisteten wir uns im Dezember ein grosses «Znacht» im Rössli Richigen. Nach dem Sieg über unsere Lieblingsgegner HGO, gab es Fondue Chinoise à Discretion.

Einmal mehr war unsere Mannschaft auch ausserhalb des Spielfeldes ein gutes Team und wir verbrachten einen gemütlichen Abend.»

«was haut nid so erfreulich isch, isch dass d'Steffi u d'Bärble wei pöisele u dass d'Sole oh nūme wird derbi si.

Was mi u het ufgsteut, zwar oh rächt het brucht, isch üsi teamsitzig gsi.

Bi ämu u motiviert u gspannt uf di bevorstehendi saison!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! :-)

«... när hanis haut chli schad gfunde, dass d trainigs nid so zauriich si bsuecht worde. Aber ig hoffe iz, dass sech das mit üsne nöie trainer wird änderä, und das mir aui fröid am handball hei, üs chöi witerentwickle, e cooli, fägegi saison wärde ha u de am ändi vor saison mind. ufem 2te platz si (ufschtigsspil, juhee). U we de am schluss no dr ufschtig würd useluegä, de wär das natürlech no z'tüpfli ufem !!»

Positivs:

- Fortschritte vo de einzelne Spielerinnen
- Guets Zämespiu gäge Ändi vor Saison
- Ä Trainer
- Spass ungerang / gueti Kollegschafte

Negativs:

- Nach vrlorene Spiu het me oft Glichgütigkeit gspürt
- Teilwis schlächti Kommunikation ungerang
- Trainingsabwäseheit vo einzelne Spielerinne
- Z'iloufe isch oft mangelhaft gi

Fazit: «Aui negative Pünkt so guet wis geit für di kommendi Saison verbessere, de chunts guet, Modis!»

HAAR ART
HAALDIEMANN

coiffure

hauptstrasse 21

3076 worb

Tel 839 02 83

..Die gute Wahl!
haaralino@datacomm.ch



Regalino

U21 Inter *Junioren***Geschafft!!!**

Als Horst und ich letzten Herbst das U21 Inter Team ziemlich überraschend von Reto Fuhrer übernahmen, wussten wir nicht, was wir vorfinden würden. Es stellte sich bald heraus, dass es eine Gruppe von sehr motivierten und talentierten, aber auch äusserst verunsicherten Jungs war. Dass wir auch noch gewisse Mängel im konditionellen Bereich feststellen mussten, machte unsere Aufgabe nicht gerade einfacher. Wir hatten nun die Aufgabe, diesen Spielern in möglichst kurzer Zeit das nötige Selbstvertrauen zurück zu geben und sie konditionell auf Vordermann zu bringen, um unser grosses Ziel erreichen zu können: der Klassenerhalt.

Uns allen war klar, dass enge Spiele nur über eine gute körperliche Verfassung zu gewinnen sind. Deshalb opferten wir vorerst einen grossen Teil des Taktik- und Techniktrainings und

nahmen in Kauf, dass anfangs viele Spiele verloren gingen. Bald waren sehr grosse Fortschritte sowohl im Kraft- wie auch im Ausdauerbereich festzustellen, was sich merklich auf die Spielweise auswirkte: unser Spiel wurde schneller und wir konnten deutlich mehr Gegenstösse laufen und kamen so zu vielen einfachen Torerfolgen.

Nachdem die Vorrunde sportlich nicht gerade ein Erfolg war, konnten wir uns auf die Abstiegsrunde konzentrieren. Unser Ziel war der 4. Tabellenrang und somit der direkte Klassenerhalt. Nachdem die ersten beiden Spiele mit klaren Niederlagen endeten, konnten wir gegen Frick unseren ersten Sieg der Rückrunde feiern. Nach einer weiteren Niederlage (gegen Muotathal) gelang es uns, auch das vor uns klassierte Emmenbrücke zu schlagen. Wir lagen nun nur noch einen Punkt hinter vierten Rang und unser Ziel schien plötzlich erreichbar. Doch nach weiteren Niederlagen

U21 Inter Junioren

gegen Wasserschloss und Zofingen war der Traum vom direkten Klassenerhalt bereits geplatzt. Nun galt es, uns mit einem erneuten guten Resultat gegen Frick den 5. Tabellenrang zu sichern, was gleichbedeutend war mit der Möglichkeit, in zwei Barrage-Begegnungen um den Klassenerhalt zu spielen. Das Spiel in Frick war wie erwartet sehr eng. Nachdem wir in der Pause noch mit 2 Toren geführt hatten, erreichten wir durch eine gute Mannschaftsleistung noch ein Unentschieden. Die Barrage-Spiele konnten kommen.

Am 29. April war es dann soweit: unser erstes Spiel um den Klassenerhalt gegen Grün-Weiss Effretikon. Der Beginn dieser Partie war für uns alles andere als perfekt. In der Pause lagen wir mit 20:15 zurück. Doch dank einer grandiosen Aufholjagd und dem nötigen Glück gelang es uns, dieses Spiel mit 30:30 zu beenden – die Entscheidung musste im Rückspiel fallen.

Eine Woche später fand das Rückspiel in Biglen statt. Wir dominierten die erste Halbzeit über weite Strecken deutlich, die Konzentration der Jungs liess jedoch mit steigendem Vorsprung merklich nach. Unserem Gegner gelang es, zur Pause bis auf 3 Tore an uns heran zu kommen. Die zweite Halbzeit war fast eine Kopie der ersten. Wir dominierten zu

Beginn, was uns wieder zu Konzentrationsfehlern verleitete und unseren Gegner wieder gefährlich nahe kommen liess.

Doch nun war die Zeit für das Publikum gekommen. Dank der Anfeuerungsrufe der in enorm grosser Anzahl erschienenen Zuschauer, spielten wir uns in einen Rausch. Es gelang uns sogar in einer Phase doppelter Unterzahl gleich viele Tore zu werfen wie unser Gegner. Am Ende stand es 29:27 – Der Klassenerhalt perfekt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich im Namen des gesamten Teams für das zahlreiche Erscheinen und die geniale Unterstützung zu bedanken! MERCI VIUMAU! Ein spezieller Dank geht an Tinu (Hans) Gottier, der uns die gesamte Saison hindurch mit seinem grossen Einsatz unterstützend zur Seite stand.

Natürlich möchten wir Trainer uns ganz herzlich bei den Jungs bedanken, die sehr viel Zeit, Schweiss und Bier ;-) investiert haben, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen.

Gut gemacht Jungs!

GESCHAFFT!!!

Cälu

Rangliste Espace Handball U21 Inter Junioren

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 TV Zofingen 1	10	8	1	1	318	241	77	17
2 KTV Muotathal	10	7	0	3	312	234	78	14
3 HSG Wasserschloss	10	5	1	4	297	256	41	11
4 ATV Emmenbrücke	10	5	1	4	258	282	-24	11
5 Espace Handball	10	2	1	7	245	318	-73	5
6 TSV Frick 1	10	0	2	8	231	330	-99	2

Junioren **U19**

Schlussbericht

Am Ende bleibt nur die riesengrosse Enttäuschung.

Meinen letzten Bericht für unser Clubheft habe ich mit dem folgenden Satz beendet:

«Für die Rückrunde sieht alles wieder anders aus, die U17 gibt es nicht mehr und die stärksten Spieler werden in der U21 eingesetzt. Für uns U19 bleibt aber dennoch ein breites und auch gutes Kader. Wir wollen unser Ziel aus diesem Grund auch nicht in einer Platzierung definieren, sondern uns vor allem auf die Ausbildung jedes einzelnen Spielers konzentrieren. Ich bin sicher wir werden so zu dem einen oder anderen Sieg kommen.»

Haldi und ich waren felsenfest davon überzeugt dass diese Mannschaft zusammen etwas erreichen kann. Mit dem Gedanken von 16 theoretisch möglichen Spielern werden durchschnittlich ca 12 bis 14 das Training besuchen!!! Die brutale Realität:

Durchschnittliche Beteiligung:

Januar: 7.2 Spieler von 16 Spielern

Februar: 7.8 Spieler von 16 Spielern

März: 5.7 Spieler von 16 Spielern

Sicher kann nicht alles nur auf die einzelnen Spieler abgeschoben werden, das Verletzungsspektrum blieb uns bis zum Saisonende treu. Bänderanriss am Fuss, Nasenbeinbruch, Schlüsselbeinbruch, Halswirbelstauchung, Schulterbänderüberdehnung, Knieprobleme und diverse Grippe-Opfer haben das Kader erheblich zerzaust.

So muss kein grosser Sportanalytiker hinzugezogen werden um die «Ratten-Grotten-schlechte» Resultatserie zu prognostizieren.

Dazu kommt ein Modus der einer Meisterschaft kaum würdig ist. Mit nur 4 Mannschaften in einer Gruppe wird das ganze nur noch zum Witz, denn der Verband versucht es positiv darzustellen; indem jeder gegen jeden 3 Spiele austrägt.

Unser erstes Spiel in der Espace Arena gegen Neuenburg konnten wir zum ersten, einzigen und letzten Mal in der Original U19 Besetzung nach Mannschaftsliste bestreiten. Das Resultat war alles andere als schmeichelhaft für uns und dennoch unser bestes Spiel der Rückrunde.

Ab diesem Spiel fehlten regelmässig diverseste Spieler und eine Mannschaft war schlicht nicht vorhanden. Höhepunkt war das Wochenende vom 25.+26. Februar mit den beiden Auswärtsspielen in Visp und Solothurn. Uns standen gerade noch 6 Feldspieler zur Verfügung und ohne Torhüter wollten wir gar nicht spielen. Aber eine falsche Auskunft von der Verbandsseite und den Vorstandsentscheid zwangen uns die Spiele in ungewohnter Besetzung als Trainingsspiel dennoch zu absolvieren. Mit dem Wissen die Spiele gehen 10:0 Forfait verloren.

Für viele unserer Spieler blieb nur der Frust, die Unlust und das Gefühl wir wurden zum Affen gemacht. Doch einzelne haben genau die Chance gepackt, die solche schwierige Situationen mit sich bringen; wer da ist und will, kommt zu sehr viel Spielzeit gegen gute Gegner und kann so sehr viel für seinen sportlichen Weg gewinnen. All jenen, die es gepackt haben ein dickes Lob. Wir waren sehr oft auch auf Unterstützung unserer U15 Junioren angewiesen. Schon die Vorstellung: 6 Spieler

Rangliste Espace Handball Junioren U 19

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 SG KTV Visp Hb/Hc V terminen	9	8	0	1	233	180	53	16
2 TV Solothurn 2	9	5	1	3	238	193	45	11
3 AGS Handball Neuchâtel	9	4	1	4	224	185	39	9
4 Espace Handball	9	0	0	9	104	241	-137	0

Junioren **U19**

auf dem Matchblatt zu haben, die normalerweise U15 spielen und jetzt gegen 19-jährige antreten müssen... Uns haben die jungen Talente sehr gut gefallen, und wir haben ganz sicher keinen einzigen Punkt wegen unseren Aushilfen verloren.

Die Saison ist vorbei und die Vorbereitungen für den nächsten Spielbetrieb laufen.

Wir wünschen allen Mannschaften und Funktionären eine gute neue Saison, und auch die Fähigkeit aus den Fehlern zu lernen. Im Besonderen muss von Seite der Vereinsführung nicht nur das Lippenbekenntnis zur Juniorenförderung kommen, Taten, sehr grosse Taten sind gefordert.

Einen guten Start im neuen Handball-Jahr, viele schöne und verletzungsfreie Handballstunden.

Loggi + Haldi



Bahnhofstrasse 15
3506 Grosshöchstetten

Flora-Line
Tobias Kopp

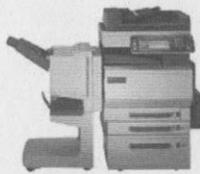
Sträusse
Gestecke
Pflanzen
Geschenkideen
Dekorationen
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Lieferservice

Telefon 031 711 05 08
Fax 031 711 05 08

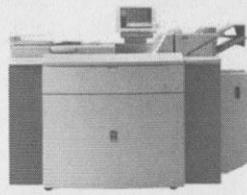
staté-of-thé-art



Océ CS171
Das kompakte Farbdruck- und
-kopiersystem für kleine Teams



Océ CS230
Océ Colour System



Océ CPS800
Das professionelle Farbsystem mit
der unerreichten Medienvielfalt

Océ bringt Sie auf den neusten Stand des Farbdrucks. Die innovativen Druck- und Kopiersysteme von Océ garantieren die Perfektion in Farbe, namentlich in der exzellenten Sieben-Farben-Technologie. Das Océ Beratungsteam findet für jede Anwendung von Farbdokumenten – ob im Office, in der Kopierzentrale oder in der Druckerei – die vorteilhafteste Lösung.

Océ (Schweiz) AG, 8152 Glattbrugg/Zürich, Telefon 044 829 11 11, Fax 044 829 13 48
Region Zentral, 3322 Schönbühl/Bern, Telefon 031 858 60 00, Fax 031 858 60 60
info@oce.ch, www.oce.ch



**Printing for
Professionals**

SHIRTHOUSE® .com

Textile Promotion Solutions

die
Nr. 1
im
textildruck

sport

MICHEL JORDI

SWITCHER

Whale

2055 Paul

SHIRT-HOUSE AG
Freienhofgasse 20
CH - 3600 Thun
Tel. 033 225 12 25
Fax 033 225 12 26
info@shirthouse.com
www.shirthouse.com

e-commerce -
die einfachste art
einzukaufen!

besuchen sie unseren
online-shop
www.shirthouse.com

Junioren U 15

U 15 Junioren

Die zweite Hälfte der Saison war schon etwas schwieriger, da die Junioren die Rückrunde auf einem viel höheren Niveau bestritten werden mussten. Viele Matches die man verloren hatte, hätte man auch gewinnen können. Trotzdem waren unsere Junioren die einzigen die dem Leader einen Punkt abnehmen konnten. Dank unserer Trainer und der Unterstützung unserer Eltern brachten wir es soweit. Unsere

Trainer nahmen uns hart ran und so konnten wir diese Saison auf dem dritten Platz beenden. Obwohl Ewald und Jogi sich oft nicht einer Meinung waren, hatten wir eine super mega tolle, lustige Saison.

Herzlichen Dank an die Eltern, die Fans und die Trainer.

Remo, Kevin



Rangliste Espace Handball Junioren U 15

	Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1	HBC Münsingen	8	7	1	0	162	125	37	15
2	SG HBC Ins/HC Kerzers	8	6	0	2	194	151	43	12
3	Espace Handball	8	4	1	3	193	142	51	9
4	TV Steffisburg 2	8	2	0	6	170	206	-36	4
5	HV Herzogenbuchsee	8	0	0	8	121	216	-95	0

Juniorinnen U 15

«ESPACE HANDBALL OLÉ!!»

Mit diesen Worten begann für uns das Spiel. Dieses Sprüchli hat uns weit gebracht obwohl wir lange nicht wussten ob es das Richtige ist. Auch am Kidscup hörte man uns schreien: «Espace Handball olé». Das Halbfinal gegen Herzogenbuchsee war sehr spannend, wie auch anstrengend. Jedoch kämpften wir wie noch nie. Schliesslich schafften wir es in den Final, was uns sehr stolz macht. Münsingen war also unser Gegner Nummer 2, den wir schon aus Meisterschaftsspielen kannten (leider manchmal aus schlechten Erfahrungen). Man kann nicht sagen, dass wir zu schlecht waren. Das Problemchen: Münsingen war «ein Mü» besser oder schneller. Aber hee: Wir waren im FINAL!!

Nebenbei war noch die Meisterschaft... Es geschah viel in dieser Saison; Spiele in denen wir topfit waren aber auch Spiele in denen wir einfach nicht alles gegeben hatten. Trotzdem muss man sagen: Wir haben viel dazugelernt. Wir sind auch stolz mit 10 Punkten auf dem guten 3. Platz zu sein!

Für die bevorstehende Saison dürfen/müssen einige von uns U 17 spielen. Das heisst: Unsere Mannschaft trennt sich ein bisschen. Aber das Leben geht weiter ... (hoffentlich).

Das mit den Trainern ist auch noch so eine Sache. Aber dies wissen wohl schon die Meisten! Auf jeden Fall möchten wir noch Ewald und Jogi (unseren derzeitigen Trainern) für alles danken. Es war nicht immer leicht mit uns «frächä Cheibä».

Jetzt wären wir am Ende unseres Eintrages und wir wünschen allen Aktiven und Junioren einen guten Start in die nächste Saison.

Sandra Schüpbach

Schadensskizze

Neu: MobilCasa MultiRisk. Eine Police, die alles abdeckt:
24h HomeAssistance, Hausrat, Hausratkapko, Privathaftpflicht,
Wertsachen, Gebäude und Gebäudehaftpflicht, Vertragsrechtsschutz,
Rechtsauskünfte und vieles mehr. www.moblich

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generallagentur Ulrich Brechtli
Bahnhofstrasse 11, 3070 Wetz
Telefon 031 858 15 15

Rangliste Espace Handball Juniorinnen U 15

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 HBC Münsingen	12	11	0	1	324	118	206	22
2 HV Herzogenbuchsee	12	8	0	4	267	191	76	16
3 Espace Handball	12	5	0	7	198	207	-9	10
4 Hanfball Emme	12	0	0	12	92	365	-273	0

Juniorinnen U 15



Junioren/*Innen* U 13

JuniorInnen U 13

In der zweiten Saisonhälfte fanden weitere vier Spieltage statt. Dabei konnten unsere Spielerinnen und Spieler beweisen, dass die Mannschaft fähig ist, auch über einen ganzen Tag konstante Leistungen zu erbringen. Dies war uns in der ersten Saisonhälfte noch nicht gelungen.

Dank des grossen Kaders (im Schnitt konnten wir 18 SpielerInnen im Training begrüßen) war es immer möglich, die vorbereiteten Trainings intensiv durchzuführen. Dabei legten wir Wert auf die Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten in der Mannschaft. Zugleich war es uns ein Anliegen, dass das Spielverständnis in der Mannschaft gefördert wurde.

Ein Höhepunkt in der zweiten Saisonhälfte war der eigene Spieltag in der Sporthalle Worboden. Herzlichen Dank an Martin Götter, Juniorenobmann, Familie Böhlen und Agnes Zumstein für den grossen Einsatz. Der tolle Erfolg des Anlasses (Buvette, reibungsloser Ablauf) gelang nur dank Eurer Mithilfe.

Die Saison geht nun demnächst zu Ende. Die meisten SpielerInnen durften wir nun seit zwei, drei Jahren betreuen. Dies bedeutet aber auch, dass einige die U 13 altershalber verlassen und zu den U 15-JuniorInnen aufsteigen werden. Neu wird diese Mannschaft als Mixed-Team gemeldet.

Die abgelaufene Saison hat uns Trainer und Betreuer viel Spass und Freude gemacht. Vor allem die gute Kameradschaft und der grosse Einsatz der SpielerInnen wollen wir erwähnen. Besonders stolz sind wir auf unsere fünf Junioren, welche den Zusatzaufwand für Trainings in der Regionalauswahl des Handballverbandes auf sich nehmen und sich dort für weitere Aufgaben bestens empfohlen haben. **MACHT WEITER SO, JUNGS!**

Auch über die guten Kontakte zu den Eltern haben wir uns sehr gefreut. Die grosse Unterstützung und die vielen persönlichen Gespräche waren immer sehr wertvoll.

Schade nur, dass wir an der Hauptversammlung vom 19. Mai 2006 vernehmen mussten, dass der SchulsportWorb sich nicht mehr weiter im Handball engagiert. Somit lastet der volle Druck der Juniorenförderung des Vereins SPACE HANDBALL wiederum auf den Schultern der aktuellen Trainer. Trotzdem, bereits sind über 300 Kinder der Region Grosshöchstetten und Umgebung mit einem Flyer persönlich angeschrieben worden.

*Thomas Schnider, Münsingen
Heinz Wullschläger, Konolfingen*

Junioren/*Innen* U 13



Familie R. + B. Fankhauser
Telefon 031 / 839 02 53

empfiehlt sich allen
 Vereinen aufs beste und freut
 sich auf Ihren Besuch

Red....Action

RedAction

Der langersehnte Sommer steht endlich vor der Tür. Die Holzkohle ist säckeweise gestapelt, das Multipack Anzündwürfel steht bereit. Neben den Flip Flops wartet die Sonnencreme auf ihren Einsatz. Und ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt wird man krank. Ein Fieber ist im Umlauf und hat auch die «Drehball» Redaktion – zumindest die männliche Fraktion – nicht ausgelassen. Ansteckend ist es auf alle Fälle. Sehr sogar. Fast jeder kennt es – das PANINI Virus, dass die nie erwachsen werdenden Herren immer wieder neu infiziert und sie dazu bewegt, vor fussballerischen Grossanlässen von Kiosk zu Kiosk zu rennen und zu fragen, ob denn noch Bildli zu haben seien. Meistens lautet die Antwort «leider nid, si chöme öppe nächscht Midwuch», aber wenn man dann doch ein paar Bildli ergattern kann kommt das Kind im Manne erst richtig zum Vorschein. Ab nach Hause, das Album hervornehmen und nach jedem eingeklebten Bild das ganze Album durchblättern und stolz sein, dass wieder einer weniger fehlt. Dann auf der «Mir-fehlen-noch-Liste» (ok, die war früher noch handgeschrieben, jetzt ist's halt ne Excel Tabelle) grossartig das schwer erkämpfte Bild abstreichen. «Jetzt fähle mir nume no 134» oder so.

Und dann der Stapel mit den Doppelten Bildern. Tja, das ist so ne Sache. Die Gesichter der «Doppelten» von den besten Freunden kennt

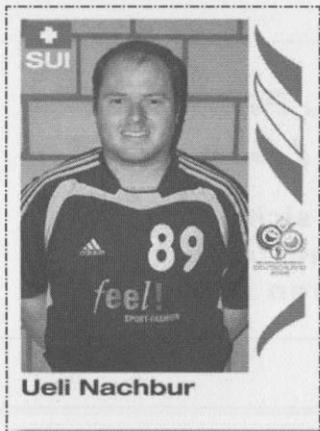
man mittlerweile besser als das Gesicht der eigenen Grossmutter...

Ausserdem gibt es noch beliebte und unbeliebte Spieler. Ivan Hurtado (Nr81) aus Ecuador ist einem eigentlich recht egal – solange man ihn hat. Sämtliche Wappen und jegliche YB Spieler (immerhin 3) wachsen einem aber schon ans Herz bevor man das erste Päckli gekauft hat. Andere Exponenten aber, die nerven. Ja, die nerven einfach gewaltig. Und genau jene hat man sowieso doppelt. Wahrscheinlich sogar dreifach. So wie Zubi. Aber dem konnte ich mich am letzten YB Spiel herrlich entledigen: Irgend ein Basler läuft jetzt mit nem Zubi-Kleber hinten auf der Jacke durch die Weltgeschichte.

Eben, wie war das mit dem Kind im Manne?

Und was hat das alles mit dem Handball zu tun? Richtig! Wir machen jetzt auch ein Panini Album. (Der Hauptunterschied besteht darin, dass es hier gar keine unbeliebten Spieler gibt). Die ersten zwei Bildli haben wir schon gemacht. Du darfst sie ausschneiden und mit Sammeln beginnen. Das eigentliche Album zum einkleben besteht aber leider (noch) nicht. Wir arbeiten dran, aber solange uns das WM Fieber in seinen Bann gezogen hat, können wir für nichts garantieren.

Und wenn sich alle wundern, dass allen die gleichen Bildli haben – ja und? Mosci und Ueli konnten sich immerhin wieder Mal verewigen ;-)



Animation

U 11 Junior/innen

Bei unseren Jüngsten ist Spass am Handball wichtiger als gewinnen. Obwohl das natürlich auch Spass macht.

Bei unseren zwei Spieltagen haben wir gezeigt dass wir schon einiges gelernt haben.

Fast alle haben schon Tore geschossen oder es versucht. Wir konnten auch stets auf Unterstützung der U 13 Spieler setzen denn für eine Mannschaft sind wir leider noch zu wenige.

Unsere Saison ist noch nicht zu Ende. Wir haben noch einen Spieltag in Thun auf den wir uns riesig freuen.



Gut beraten

Gut bedient

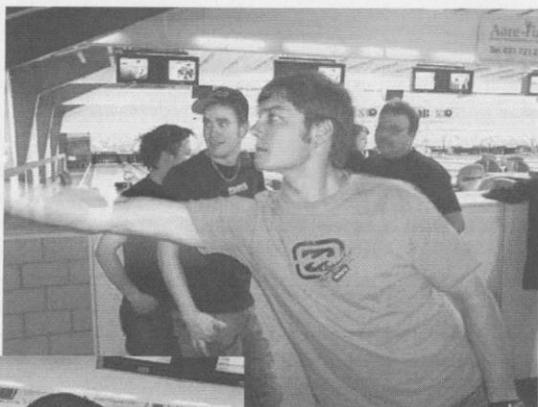
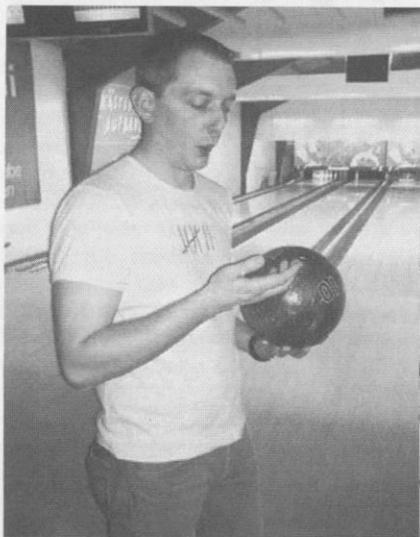


Drogerie, Parfümerie

Telefon 031 839 23 94



Bowling





egger bier worb

Das Bier aus unserer Gegend

Tel. 031 838 14 14 / www.eggerbier.ch



Wer wirklich Durst hat,
findet den Weg.

Einmal hin,
immer wieder zurück.

Fun & *Oldies Disco*

12. FUN&OLDIE DISCO

DJ WINU	(quad-club)
DJ RÖFE	(surprise)
LJ CHUDI	(surprise)
LJ FANKY	(surprise)

Samstag, 28. Oktober 2006

Bärensaal Worb

Eintritt: Fr. 10.–

Ab 20.00 Uhr bis spät... ab 16 Jahren (ID)

Country Bar, Food, Sound & Party!!!

www.espace-handball.ch

Parking = Bärenzentrum

Gratulationen

Wir gratulieren ganz herzlich:

Christine und Marco Moscatelli
zur Geburt vom Nicolas Marco



20. März 2006,
14.12 Uhr

47 cm
2920 g

Herzliche Gratulation am Drü
zum Aufstieg in die 3. Liga!

Herzliche Gratulation den U 15 Juniorinnen
zur Silbermedaille am KidsCup.

Sponsoren

Den Sponsoren recht herzlichen Dank für die Unterstützung!

Haupt- und Ausrüstesponsor

Feel!, Steffisburg

Dress-Sponsoren

Feel!, Steffisburg

Frei Fördertechnik, Rubigen

Fubo AG, Grosshöchstetten

Iseli Metallbau, Bigenthal

Remax Immobilien, Worb

Shirthouse AG, Steffisburg

Willi Biser Haushaltapparate, Grosshöchstetten

Sponsoren

Albert Egger AG, Worb

Aqua-Fit-Kurse Elisabeth Zaugg, Grosshöchstetten

Autohaus Bowil, Bowil

Autohaus Stalder AG, Bigenthal

Bäckerei Pauli, Worb

Berger Sport, Konolfingen

Blaser AG Immobilien, Grosshöchstetten

Buchmann Gravuren, Aeschlen

Coiffeur Hairfeeling, Konolfingen

Credit Suisse, Bern

Dänu's Keramische Wand- und Bodenbeläge Gmbh, Schlosswil

Drogerie Fehr, Biglen

Elite Hair, Worb

Emmentalische Mobiliar

Emmenthal Versicherung, Grosshöchstetten

Feelgood, Konolfingen

Feelgood, Worb

Ferienland

FIDO, Worb

Sponsoren

Fubo AG, Grosshöchstetten
Garage Central, Biglen
Garage Lüthi, Worb
Garage R. Blatter AG, Honda & Volvo, Burgdorf
Garage Säggesser, Worb
Herrmann's Gärten, Schlosswil
Horibe AG, Zäziwil
Hotel Hirschen, Langnau
Innova Versicherungen, Gümligen
Läderach, Worb
Liechti Kälte AG, Langnau
Masciadri AG, Biglen
Möbel Berger, Konolfingen
Mobiliar Versicherungen, Worb
Müller & Gerber, Grosshöchstetten
Remax Immobilien, Worb
René Aeberhardt AG, Biglen
Restaurant Hirschen, Worb
Resteraunt Kreuz, Schlosswil
Saab Garage, Münsingen
Schuster Optik, Konolfingen
Shirthouse, Steffisburg
Stern Apotheke, Worb
Stuber Urs, Biglen
SWM Metallbautechnik, Biglen
Tanner Optik, Worb
UBS AG Worb, Herr Steiner
Velo Tschanz, Konolfingen
Walker Haustechnik, Grosshöchstetten
Wullehus-Mode, Konolfingen

Bitte berücksichtigen sie bei Ihren Einkäufen die aufgeführten Firmen.



...SPORTLICHE FERIEN...

...bucht man am besten bei Schär-Reisen:

*z.B. RADSPORT, BEACHVOLLEY, TAUCHEN, GOLF, SKI,
SNOWBOARD, HELISKI, TREKKINGS und EXPEDITIONEN*

aber auch alles andere wie **FAMILIENFERIEN, WELLNESS,
CITY-TRIPS, GÜNSTIGE FLÜGE, CANADA** etc.

This Neuschwander

Schär-Reisen AG, Mittelstr. 70, 3012 Bern, Tel. 031 302 41 41,
bern@schaer-reisen.ch, www.schaer-reisen.ch
(direkt beim Bierhübeli-Kreisel [P])

H. Läderach Worb AG

TRANSPORTUNTERNEHMUNG

RUBIGENSTRASSE 97 · 3076 WORB · TELEFON 031/839 34 32

eco-shop

papeterie

gmbh

bürobedarf

druckerpatronen original oder zum selber nachfüllen

Geld sparen & Umwelt schonen

Nachfüllsets sind erhältlich für Hewlett Packard (HP), Lexmark, Epson, Canon, Xerox, Brother, Olivetti, Apple, Samsung und Andere!
Informieren Sie sich online: www.ecotinte.ch

bestellen sie ihre bücher über uns

Schnell und bequem

Autor, Titel oder ISBN-Nr. angeben und per Mail oder Fax bestellen:
info@ecotinte.ch · Fax 033 438 32 48

farbfotos zum selberausdrucken

Ab Digitalkamera, Handy oder CD-Rom.

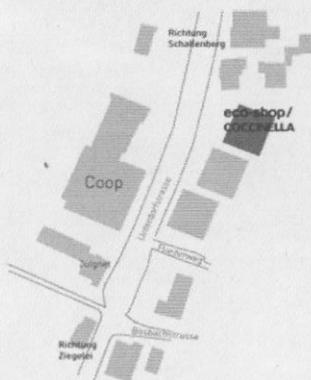
bastelprodukte

mit erweitertem angebot

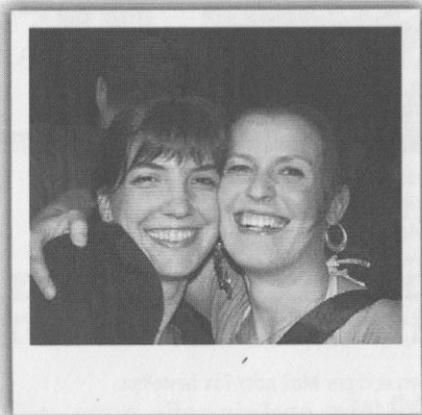
bastelinsel
dekormaterial
farbenecke
geschenkartikel
partyecke
glückwunschkarten
kopierservice
papiere und ettketten

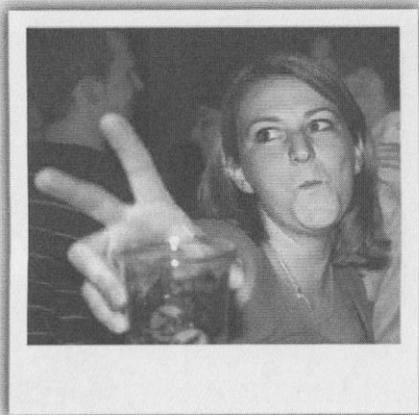
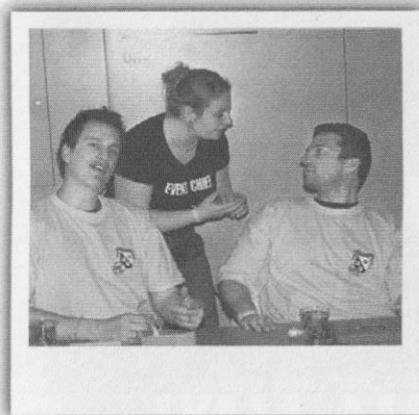
unterdorfstrasse 31
3612 steffisburg
telefon 033 437 26 45
telefax 033 438 32 48
www.regioprint.ch
info@ecotinte.ch

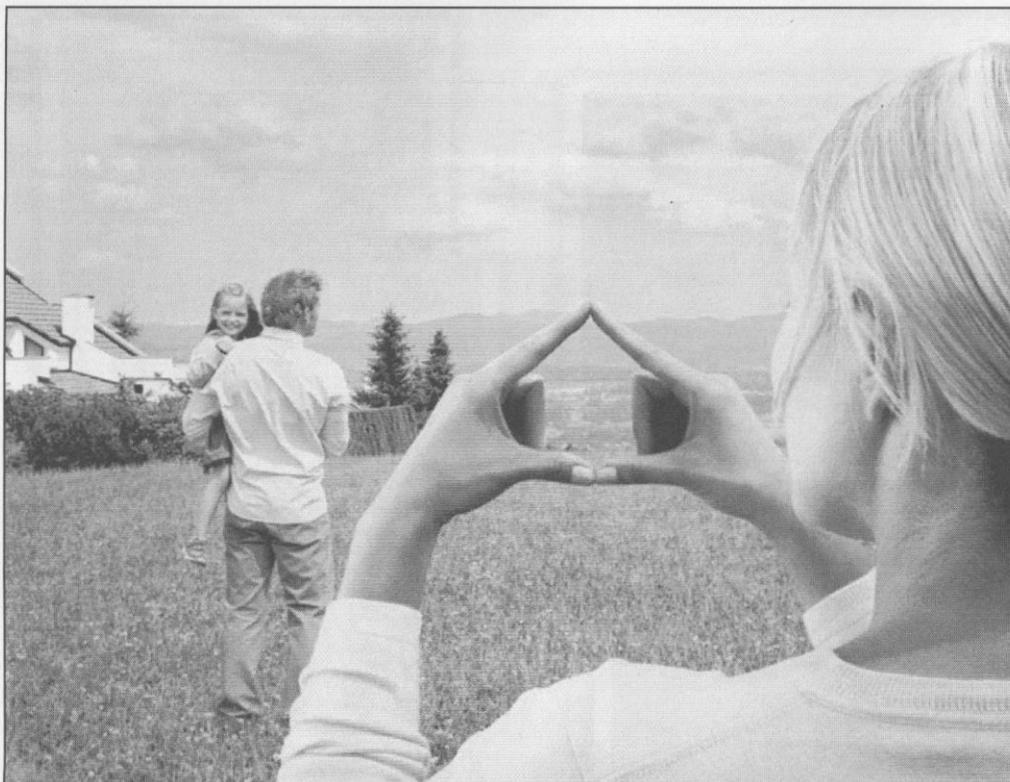
COCCINELLA
Der Bastelladen



Fun & *Oldies Bilder*







**Eine Hypothek für Sie, 500 Franken für Ihren Verein.
Jetzt reagieren – Es lohnt sich!**

Sie sind auf der Suche nach einer massgeschneiderten Finanzierung für Ihr Eigenheim? Bei UBS profitieren Sie von einer erstklassigen Beratung und vorteilhaften Konditionen. Und bei Mitgliedern eines lokalen Vereins fließen beim Abschluss einer Hypothek sogar noch 500 Franken in die jeweilige Vereinskasse.

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

UBS AG, Kirchweg 1, 3076 Worb, Telefon 031 838 64 24

UBS AG, Kramgasse 4, 3506 Grosshöchstetten, Telefon 031 710 73 26

www.ubs.com/hypo



Esstische

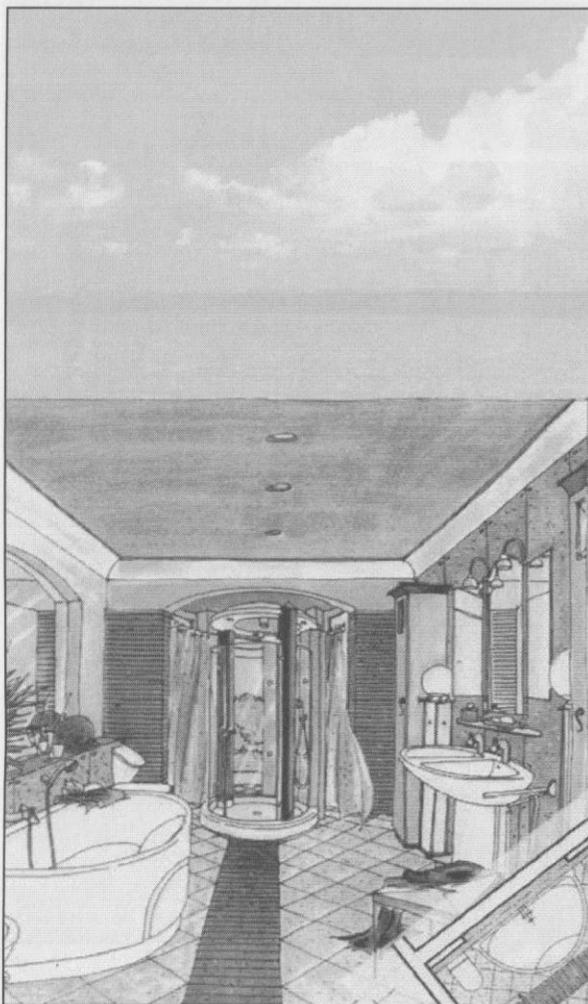


Fubo AG Möbelfabrik
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 710 23 23
Fax 031 710 23 29
Internet: www.fubo.ch
E-mail: verkauf@fubo.ch

Mit uns
gewinnen
alle.

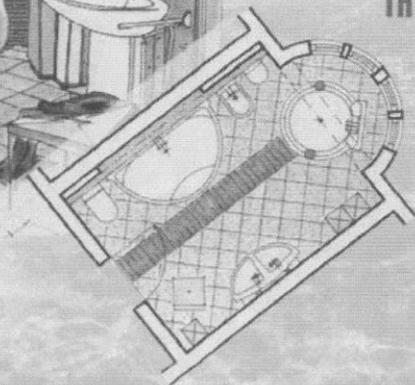
emmental
versicherung

Hauptagentur Roland Zurflüh
Bernstrasse 8, 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 29 05



Wenn Sie des öfteren
von einem neuen
Bad träumen,
sollten Sie mit uns
darüber reden.

Wir gestalten,
planen und realisieren
Ihr Traumbad.



Walker
Haustechnik AG

Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
Fon 031-710 50 50, Fax 031-710 50 55

Alternative Energiesysteme | Sanitär | Heizung | Spenglerei | Boiler-Entkalkungen

feel!

SPORT-FASHION

adidas

PUMA

PEAK
PERFORMANCE

Columbia
Activewear Company

Reebok

Wrangler

Lee

odlo

SWITCHER

FALKE

Konzeptpartner

SHIRT-HOUSE
Media-Partner

Kooperationspartner

INTERSPORT

Get in touch with us!
www.feel.ch

feel! | Sport-Fashion | GmbH | Bernstrasse 134 | CH-3613 Steffisburg

Web*site***NEU: www.espace-handball.ch**

Besuchen Sie unsere neue Webseite www.espace-handball.ch!

Während der Meisterschaft finden Sie immer aktuelle Resultate, Spielpläne und News rund um Espace Handball.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Gehostet von:
BEGA

begasoft ag ++ laupenstrasse 18a ++ 3008 bern ++ 031 384 06 33 ++ www.begasoft.ch

Termine



1. Juli 2006

2. Seasonsfinal
19.00 - 17.00
Turnier

1. Juli 2006

Club-Bräteln

Im Anschluss an
den Seasonsfinal

28. Oktober 2006

12. Fun & Oldie
Disco

Adressen**Vorstand**

Präsidium	Beat von Gunten Talackerstrasse 47E 3604 Thun beat_von_gunten@whirlpool.com	N 079 592 1605
Finanzen	Stephan Moser Stationsstrasse 13i 3628 Uttigen stephan.moser@t-systems.ch	N 079 659 2593
Marketing	Vakant	
Kommunikation	Marc Isaak Haslerstrasse 4 3008 Bern marc.isaak@ch.ibm.com	N 079 518 4836
Breitensport	Stefan Schwarz Napfstrasse 9 3550 Langnau schwarz.stefan@gmx.ch	N 079 256 6381
Junioren	Martin Gottier Sonnhaldenweg 3e 3506 Grosshöchstetten martin.gottier@gmx.ch	N 079 371 6232
Spielbetrieb	Martin Krebs Lindenhofstrasse 5 3600 Thun krebs.martin@gmx.ch	N 079 308 6757

Adressen

Trainer

1. Liga, Herren	Markus auf der Maur Alpenstrasse 15 3600 Thun	N 076 345 76 69
3. Liga, Herren	Jürg Tschaggelar Blümlisalpstrasse 18 3076 Worb	N 031 832 01 24
	Stefan Schwarz Napfstrasse 9 3550 Langnau	N 079 256 63 81
4. Liga, Damen	Marc Aegerter Dorfstrasse 9 3075 Rüfenacht	N 079 426 54 69
	Stefanie Templer Blümlisalpstrasse 19 3076 Worb	N 031 832 16 88
U 21 Inter Junioren	Calogero Mungiovi Richigenstrasse 3076 Worb	N 078 641 11 11
	Horst Schulnig Schulhausstrasse 58 3076 Worb	N 079 270 01 04
U 17 Junioren	Rolf Zaugg Mirchelsstrasse 26 3506 Grosshöchstetten	N 031 711 08 58
	Jürg Fankhauser Mirchelstrasse 4 3506 Grosshöchstetten	N 079 359 88 57

Adressen

U 17 Juniorinnen

Jürg Fankhauser
 Mirchelstrasse 4
 3506 Grosshöchstetten

N 079 359 8857

U 15 Junioren/Innen Mixed

Ewald Wetzel
 Weiergutweg 12
 3082 Schlosswil

N 079 815 0928

U 13 Junioren/Innen

Heinz Wullschläger
 Sonnrainstrasse 15
 3510 Konolfingen

N 079 608 2338

Thomas Schnider
 Lerchenweg 7
 3110 Münsingen

N 031 721 8750

U 11 Junioren/Innen

Agnes Zumstein
 Niesenstrasse 2
 3510 Konolfingen

N 031 792 0609

Rolf Locher
 Moosweg 30
 3506 Grosshöchstetten

N 079 254 4508

HBC WORB

3076 WORB

PP

Adressänderungen und
Umschmelzleistungen in der
Zustellung bitte direkt melden an:
Simon Wenger
Kochstrasse 40
3097 Liebfeld

W E M E

Augenfällig?

E M E W

E W E W

W E W E

E W E W



Augenblicklich!

Übrigens: Das GA gibt's bei uns für Fr. 30.-
(gültig auch ohne Halbtaxabo!)

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN

WORB

TANNER OPTIK

DIPL. AUGENOPTIKER SBAO

HAUPTSTRASSE 10 (BÄRENZENTRUM) 031 839 77 76